

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dirk Behrendt (GRÜNE)

vom 05. Juli 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juli 2012) und **Antwort**

Jurastudium: Was wird aus den Grundlagenfächern?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. In welchen Lehrveranstaltungen wurden in den beiden vergangenen Semestern an den Berliner Universitäten die philosophischen und gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts nach § 3 Abs. 2 JAG / § 5a Abs. 2 DRiG behandelt? (bitte nach Universitäten, Semestern und Lehrenden aufschlüsseln)

Zu 1.: An der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin sind die Gegenstände der Grundlagenfächer sowohl im Rahmen des Pflichtfachstudiums als auch in den Schwerpunktbereichen verankert. Im Folgenden werden die Lehrveranstaltungen beider Studienbereiche aufgeführt. Dabei wird davon ausgegangen, dass die philosophischen und gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts auch in den rechtshistorischen Lehrveranstaltungen in ihrer geschichtlichen Dimension reflektiert werden.

Freie Universität Berlin

Wintersemester 2011/12 - Pflichtfachstudium

- Europäische Rechtsgeschichte: Römisches Recht (Vorlesung; Prof. Cosima Möller)
- Europäische Rechtsgeschichte: Römisches Recht (Lektürekurs; Juliane Twieg)
- Europäische Rechtsgeschichte: Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte (Vorlesung; Prof. Ignacio Czeguhn)
- Europäische Rechtsgeschichte: Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte (Lektürekurs; Frauke Rückl)
- Rechtssoziologie (Vorlesung; Prof. Hubert Rottleuthner)
- Rechtssoziologie (Lektürekurse; Ulrike Müller, Juliane Ottmann, Hiroki Kawamura)

Wintersemester 2011/12 – Schwerpunktstudium

- Mittelalterliche und Neuere Rechtsgeschichte (Vorlesung und Seminar; Prof. Czeguhn)
- Römische Rechtsgeschichte (Vorlesung und Seminar; Prof. Möller)
- Rechtsphilosophie (Vorlesung und Seminar; Prof. Rottleuthner)
- Rechtssoziologie (Vorlesung und Seminar; Prof. Rottleuthner)
- Neue Theorien des Rechts (Seminar; Prof. Tobias Singelstein)

Sommersemester 2012 – Pflichtfachstudium

- Methodenlehre (Vorlesung mit Lektürekurs; Prof. Gerhard Seher)
- Rechtsphilosophie (Vorlesung; Prof. Rottleuthner)
- Rechtsphilosophie (Lektürekurs; Ottmann)

Sommersemester 2012 – Schwerpunktstudium

- Mittelalterliche und Neuere Rechtsgeschichte (Übung; Prof. Czeguhn)
- Römische Rechtsgeschichte (Übung; Prof. Möller)
- Rechtsphilosophie (Übung; Prof. Rottleuthner)
- Rechtssoziologie (Übung; Prof. Rottleuthner)
- Rechtsphilosophisches/Rechtssoziologisches Kolloquium (Prof. Rottleuthner)
- Die Rolle des Römischen Rechts im 19. Jahrhundert (Seminar; Prof. Möller)
- Normen und ihre Rechtfertigung (Seminar; Prof. Seher)
- Historische und philosophische Grundlagen des Strafrechts (Vorlesung; Prof. Seher, Prof. Czeguhn)

Humboldt-Universität zu Berlin

Wintersemester 2011/12 - Pflichtfachstudium

- Rechtsgeschichte I (Vorlesung; Prof. Christoph G. Paulus)
- Rechtsgeschichte II (Vorlesung; Prof. Rainer Schröder)
- Rechtssoziologie (Vorlesung; Prof. Reinhard Singer)

Wintersemester 2011/12 – Schwerpunktstudium

- Staats- und Rechtsphilosophie des 19./20. Jahrhunderts (Vorlesung; Johannes Saurer)
 - Juristische Zeitgeschichte (Vorlesung; Sabine Swoboda, Prof. Schröder)
 - Neueste Rechtsgeschichte (Vorlesung; Prof. Schröder)
 - Geschichte der Rechtswissenschaft (Vorlesung; Sabine Swoboda, Prof. Christian Kirchner, Prof. Dieter Simon, Prof. Volker Neumann)

Sommersemester 2012 – Pflichtfachstudium

- Rechts- und Staatsphilosophie (Vorlesung; Prof. Neumann)
- Juristische Methodenlehre (Vorlesung; Prof. Kirchner)
- Introduction to Jewish Law (Vorlesung; Prof. Tsvi Blanchard)

Sommersemester 2012 – Schwerpunktstudium

- Seminar on Jewish Law (Prof. Blanchard)
- Die Allodifikation der Lehen in Deutschland (Seminar; Gerhard Deter)
 - Die Geschichte der juristischen Fakultät in der DDR (Vorlesung; Prof. Rosemarie Will)
 - Grundrechte in der Staatsrechtslehre des 19. und 20. Jahrhunderts (Kolloquium; Prof. Neumann)
 - Orte der Rechtsgeschichte in Berlin und Umgebung (Seminar; Prof. Schröder)
 - Zur Aktualität der Hegelschen Rechtsphilosophie (Seminar; Prof. Christoph Möllers)
 - Staatsanwaltschaft und Staatsanwälte. Geschichte der Institution und ihrer Akteure (Seminar; Prof. Simon)
 - Geschichte des Wirtschaftsrechts (Vorlesung; Klaus Richter)
 - Zeitgeschichte der Bundesrepublik im Spiegel der frühen Judikatur des Bundesverfassungsgerichts (Seminar; Prof. Christian Waldhoff)
 - Verfassungsgeschichte (Vorlesung; Prof. Waldhoff)

- Kriminalpolitik der BRD (Vorlesung; Prof. Martin Heger)
 - Grundagentexte der Strafrechtstheorie des 19. Jahrhunderts (Seminar; Boris Burghardt; Moritz Vormbaum)
 - Historische Grundlagen des Völkerstrafrechts (Seminar; Prof. Gerhard Werle)
 - Ökonomische Theorie des Rechts und des Staates (Seminar; Prof. Charles Blankart, Prof. Kirchner)

2. In welchen Lehrveranstaltungen werden die philosophischen und gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts in den kommenden beiden Semestern unterrichtet werden? (bitte nach Universitäten, Semestern und Lehrenden aufschlüsseln)

Zu 2.:

Freie Universität Berlin

Wintersemester 2012/13 - Pflichtfachstudium

- Europäische Rechtsgeschichte: Römisches Recht (Vorlesung; Prof. Möller)
 - Europäische Rechtsgeschichte: Römisches Recht (Lektürekurs; Juliane Twieg)
 - Europäische Rechtsgeschichte: Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte (Vorlesung; Prof. Czeguhn)
 - Europäische Rechtsgeschichte: Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte (Lektürekurs; Frauke Rückl)

Wintersemester 2012/13 – Schwerpunktstudium

- Mittelalterliche und Neure Rechtsgeschichte (Vorlesung und Seminar; Prof. Czeguhn)
 - Römische Rechtsgeschichte (Vorlesung und Seminar; Prof. Möller)
 - Rechtsphilosophie (Vorlesung; Prof. Seher)
 - Rechtsphilosophie (Seminar; Prof. Axel Montenbruck)

Sommersemester 2013 – Pflichtfachstudium (Besetzungsplanung noch nicht abgeschlossen)

- Methodenlehre (Vorlesung mit Lektürekurs)
- Rechtsphilosophie (Vorlesung mit Lektürekurs)

Sommersemester 2013 – Schwerpunktstudium (Besetzungsplanung noch nicht abgeschlossen)

- Mittelalterliche und Neuere Rechtsgeschichte (Übung)
 - Römische Rechtsgeschichte (Übung)
 - Rechtsphilosophie (Übung)

Humboldt-Universität zu Berlin

Wintersemester 2012/13 - Pflichtfachstudium

- Rechtsgeschichte I (Vorlesung; Prof. Paulus)
- Rechtsgeschichte I (Vorlesung; Prof. Schröder)
- Rechtssoziologie (Vorlesung; Jakob Nolte)

Wintersemester 2012/13 – Schwerpunktstudium

- Staats- und Rechtsphilosophie des 19./20. Jahrhunderts (Vorlesung; Prof. Tatjana Hörnle)
- Juristische Zeitgeschichte (Vorlesung; Prof. Schröder, Vormbaum)
- Neueste Rechtsgeschichte (Vorlesung; Prof. Schröder)
- Geschichte der Rechtswissenschaft (Prof. Neumann, Prof. Schröder)

Sommersemester 2013 – Pflichtfachstudium
(Besetzungsplanung noch nicht abgeschlossen)

- Rechts- und Staatsphilosophie (Vorlesung)
- Juristische Methodenlehre (Vorlesung)
- geplant: Introduction to Jewish Law (Vorlesung)

Über die für das Sommersemester 2013 anzubietenden Lehrveranstaltungen des Schwerpunktstudiums an der Humboldt-Universität zu Berlin wird erst nach Abschluss der Veranstaltungs- und Besetzungsplanung im Herbst 2012 Auskunft gegeben werden können.

3. Wie wird sichergestellt, dass auch nach dem Wechsel von Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M. an das Bundesverfassungsgericht und der Emeritierung von Prof. Dr. Hubert Rottleuthner zum Ende des Sommersemesters 2012 Lehrveranstaltungen zu den philosophischen und gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts an beiden Berliner Universitäten weiterhin angeboten werden?

Zu 3.: An der Freien Universität Berlin wird die Römische, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte mit entsprechenden Lehrveranstaltungen des Pflichtfach- und des Schwerpunktbereichsstudiums, in deren Rahmen – wie oben zu 1. bereits gesagt – auch die philosophischen und gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts in ihrer geschichtlichen Dimension reflektiert werden, durch Prof. Möller und Prof. Czeguhn vertreten. Darüber hinaus ist ein Berufungsverfahren für eine Juniorprofessur für Bürgerliches Recht und ein Grundlagenfach eingeleitet worden. Die Neuberufung von Prof. Seher auf eine strafrechtliche Professur ermöglicht es, die im rechtswissenschaftlichen Curriculum vorgesehenen rechtsphilosophischen Lehrveranstaltungen weiterhin anzubieten; das gilt entsprechend auch für die strafrechtliche Juniorprofessur von Prof. Singelstein. Der Fachbereich plant überdies die Implementierung zweier neuer Grundlagenmodule, zum einen das Modul „Rechtstheorie“ (Arbeitsbereiche Prof. Bachmann und

Prof. Seher), in welchem auch die gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts thematisiert werden können, zum anderen das Modul „Einführung in die Kriminologie“ (Arbeitsbereich Prof. Hoffmann-Holland).

An der Humboldt-Universität zu Berlin wird die bislang von Prof. Baer gehaltene Vorlesung Rechtssoziologie u. a. von Prof. Möllers, Prof. Schröder und Prof. Singer übernommen werden.

Berlin, den 23. Juli 2012

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2012)